

Der Deutsche Wirtschaftsbrief

Minuszinsen 7/20

Die Zinsentwicklung in der Euro-Zone führt dazu, dass immer mehr Banken Negativzinsen für Girokonten eingeführt haben. Dies können Sie aktuell bei diesen Instituten vermeiden - wobei wir den Begriff „Negativzinsen“ mit „Kontoentgelt“ assoziiert haben.

Dabei unterstellen wir, dass die Form der Kontoführung - Filiale oder Online - unwichtig ist.

Privatpersonen

Institut	Entgelt	Dispozinsen	Adresse
Norisbank	0,00 €	10,85 %	www.norisbank.de
Santander	0,00 €	8,05 %	www.santander.de
PSD Bank	0,00 €	4,99 %	www.psd-bank.de
1822direkt	0,00 €	7,17 %	www.1822direkt.de
Commerzbank	0,00 €	9,75 %	www.commerzbank.de
DKB	0,00 €	6,50 %	www.dkb.de
ING	0,00 €	6,99 %	www.ing.de
Postbank	0,00 €	8,68 %	www.postbank.de
Volkswagen Bank	0,00 €	8,99 %	www.vwfs.de
Sparda-Bank	0,00 €	9,40 %	www.sparda-bw.de
Targobank	0,00 €	7,47 %	www.targobank.de
Santander	0,00 €	8,05 %	www.santander.de
OLB Bank	0,00 €	10,12 %	www.olb.de

Quelle: www.fmh.de - dort stehen weitere Informationen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr



Janne Kipp, Chefredaktion

Dieser Service wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt; dennoch kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Jede Woche erstellen wir für Sie einen neuen Abruf-Service zu interessanten und wichtigen Themen. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot!



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG

Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165